

Kreismessung

Projekt

Lage- und Höhenbestimmung eines Leitungsbündels im Kreuzungsbereich der Havel-Oder-Wasserstraße in Eberswalde (Finow) mit dem Kreismessverfahren

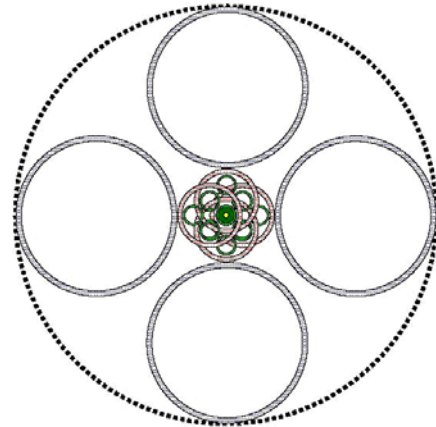


Auftraggeber

EWE NETZ GmbH Netzregion Brandenburg / Rügen

Projektbeschreibung

Im Bereich der Kreuzung der Havel-Oder-Wasserstraße bei Stromkilometer 65,0 mit der Erdgas-Hochdruckleitung DN 400 DP 84 und dem Kabelschutzrohr DN 150 ist der Ausbau des südlichen Uferbereiches mit dem Einbringen von Spundwänden geplant. Weiterhin ist ein genereller Ausbau der Bundeswasserstraße durch das Wasser- und Schifffahrtsamt in Planung, was zur Folge hat, dass die gegenwärtige Fahrrinne verändert werden soll. Damit es zukünftig nicht zu Beeinträchtigungen des vorhandenen Leitungsdükers kommt, ist die Lage- und Höhenbestimmung des Leitungsbündels mit Hilfe eines geeigneten Messverfahrens nachzuweisen.

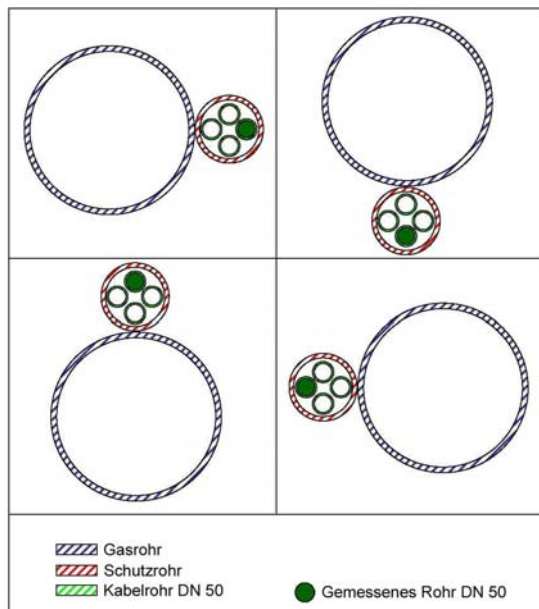


Leistungszeitraum

Juni – Juli 2006

Leistungsumfang

- Realisierung einer Kreismessung mit dem Messsystem DuctRunner™ um die unterirdische Leitung dreidimensional aufzunehmen
- Messen eines Lege- und Höhenplanes inklusive Längsprofil vom Messgerät
- Erstellung von Bestandsplänen des Dükers inklusive der Einarbeitung von Ausbauplänen des Wasser- und Schifffahrtsverwaltung zur Erweiterung des Kanals
- Erstellung eines Gutachtens bezüglich der Einbringung einer Spundwand über der Erdgas-Hochdruckleitung



Projektdaten

- Messlänge des Leitungsdükers 193 m
- Leitungsbündel bestehend aus einer Erdgas-Hochdruckleitung DN 400 DP 84 und einem Kabelschutzrohr DN 150 mit 4 x PE-HD 50 x 4,6
- Einsatz der Vermessungstechnik Tachymeter
- Einsatz des Kreismessverfahrens „Standard DR50 Pipeline Mapping System“

